Oktober 2025

13.10.25 16:30 - 17:30	Scapho-lunäre Dissoziation - Behandlungsleitpfad [2 FP] Bei Läsionen des scapho-lunären Bandapparates berichten die Betroffenen von Schmerzen und Instabilitätsgefühl unter Belastung im Handgelenk. Die Pathologie einer DISI-Fehlstellung der Handwurzelknochen wird im Zuge der Beschreibung des Pathomechanismus geklärt. Darauf basierend werden die Prinzipien der Nachbehandlung bei konservativer und operativer Versorgung erläutert. - Anatomie und Biomechanik in der proximalen Handwurzelreihe - "friendly" und "unfriendly" Muskeln zur Stabilisation des Handgelenks - handtherapeutische Behandlungsstrategien bei SL-Band-Verletzungen Mit: Nicole Koza	49 2025 ggf. zzgl. 19% MwSt. direkt zum Kurs
13.10.25 18:30 - 19:30	Fatigue - Ausgeglichenen Alltag erreichen [2FP] Bei der Gestaltung des Alltags berücksichtigen Menschen verschiedene Aspekte: Gewohnheiten, Dringlichkeit, Wichtigkeit, Verantwortungsgefühl, eigene Bedürfnisse und Erwartungen sowie die von Anderen, aber auch Spass und Entspannung. Im Alltag Fatigue-Betroffener hat sich oftmals ein unbefriedigendes Ungleichgewicht eingestellt und bestimmte Rollen und Aktivitäten sind verloren gegangen. So fehlen beispielsweise Freizeitaktivitäten oder soziale Kontakte zugunsten von Arbeit und sonstigen Pflichten. - Visualisierungsmöglichkeiten - «Energiekosten» pro Aktivität ermitteln - Prioritäten setzen - Delegieren Mit: Andrea Weise	49 2025 ggf. zzgl. 19% MwSt. direkt zum Kurs
14.10.25 17:30 - 18:30	Hemianopsie - Basis und Befund [2FP] Hier zeige ich den theoretischen Hintergrund zur Hemianopsie, die Befundmöglichkeiten dazu und die Differenzialdiagnostik zu anderen zentralen Sehstörungen. So bekommen Sie eine gute Basis und ein Update für die nachfolgenden Therapiewebinare zu demselben Thema. - neuropsychologische Hintergrundinformationen - leicht durchführbare Befunderhebungsmöglichkeit - Abgrenzung zu anderen zentralen Sehstörungen - Fazit und Abschlussgespräch Mit: Ralf Lehnguth	49 2025 ggf. zzgl. 19% MwSt. direkt zum Kurs
14.10.25 19:30 - 20:30	Thoracic-Outlet-Syndrom - Basic [2 FP] Unter dem Begriff Thoracic-Outlet-Syndrom werden verschiedene neurovaskuläre Kompressionssyndrome im Bereich des Halses und des oberen Brustbereichs zusammengefasst. Hier gibt es Edukationsbausteine für Betroffene. Und eine Übersicht über Tests, Dokumentation sowie Behandlungsmöglichkeiten wird vorgestellt. - Aufteilung des TOS aus pathophysiologischer Sicht - Anatomie und Engstellen - Mögliche Ursachen und begünstigende Faktoren - Testungen - Behandlungsmöglichkeiten Mit: Pauline Lenz	49 2025 ggf. zzgl. 19% MwSt. direkt zum Kurs
15.10.25 10:00 - 16:00 16.10.25 09:00 - 13:00 (Dauer: 2 Tage)	Geschwollene Hand und CRPS nach Hemiparese [12 FP] Eine geschwollene Hand bildet in der Rehabilitation von HemiplegikerInnen häufig einen tiefgreifenden Einschnitt und verhindert nicht zuletzt auch Behandlungserfolge.Die Hand kann durch ein CRPS Typ 1 (complex regional pain syndrome = CRPS), früher "Morbus Sudeck" oder sympathische Reflexdystrophie genannt, zusätzlich gefährdet sein: Anhaltende Schwellung oder schwer beherrschbare Schmerzen behindern die Wiedergewinnung aktiver Handfunktionen und können unbehandelt zur Versteifung führen.Nach einer Einführung in die pathomechanischen Ursachen und die vermuteten Auslöser eines CRPS Typ 1 wenden wir uns in Partnerarbeit der Prophylaxe und Therapie der erkrankten Hand sowie geeigneten Möglichkeiten für Eigentraining zu. - Erkennen von Symptomen zu geschwollener Hand und CRPS Typ 1 nach Hemiparese - Entwerfen und Anwenden eines Behandlungsplans - Sichere Anwendung von Graded motor imagery Verfahren - Einsetzen von Performanztraining, HOBS und Graded Activity im Rahmen der Schmerzbehandlung bei CRPS Typ 1 Mit: Kirsten Minkwitz	250 2025 ggf. zzgl. 19% MwSt. direkt zum Kurs
15.10.25 16:00 - 17:00	*Narbenbildung + fasziale Adhäsionen - Basics [2FP]* *"Scars are tattoos with better stories" - welche Geschichte steckt hinter einer tiefdermalen Verletzung und wie kannst Du als Therapeut:in dazu beitragen, ein "Happy Ending" zu ermöglichen?*	*49* *2025 ggf. zzgl. 19% MwSt.* *direkt zum Kurs*

	- Anatomische, physiologische und biomechanische Grundlagen - Überblick Verletzungsarten, Wundheilung - Differenzierung Adhäsion versus Fibrose - Überblick therapeutischer Interventionen - Fazit und Abschlussdiskussion Mit: Johanna M. Passer	
15.10.25 17:45 - 18:45	Korsakow - ergotherapeutische Anamnese und Befund [2 FP] Der orientierende und der vertiefte Befundaufnahmeprozess sind die halbe Miete! Dieses Webinar vermittelt den grundlegenden Behandlungsansatz bei Korsakow nach Gudrun Schaade. Schwerpunkt und Grundlage ist die ergotherapeutische Differentialdiagnostik und die Leitlinie zu alkoholbezogenen Störungen. Das Gesamtbild runde ich mit Deeskalationsstrategien für den Bedarfsfall und Vorschläge für die Abgrenzung der Therapeutin ab. - Intro: quantitativer und qualitativer Bezugsrahmen - S3 Leitlinie Alkoholbezogene Störungen - Differenzialbefund + red flags - Abgrenzungsproblematiken und Deeskalation - Fazit + Abschlussgespräch Mit: Ann-Kathrin Blank	49 2025 ggf. zzgl. 19% MwSt. direkt zum Kurs
16.10.25 17:30 - 18:30	Stroke Unit - Therapieaktivitäten am Bett [2FP] Time is brain - oder: jede Sekunde zählt! Das gilt insbesondere auch für den frühen Start der Rehabilitation nach Schlaganfall. Denn je früher Therapien gezielt beginnen, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass keine schweren Behinderungen verbleiben. Wie im Kontext von rechtlichen und medizinischen Anforderungen trotzdem eine sinnvolle, betätigungsorientierte und klientenzentrierte Therapie auf der spezialisierten Schlaganfalleinheit gestaltet werden kann und was dabei berücksichtigen werden muss, erfahren sie in diesem Webinar. Wir richten den Blick auf die Studienlage zur Frührehabilitation nach Schlaganfall und die Vorgaben durch Leistungsträger sowie besondere Risiken und Gefahren in diesem Arbeitsfeld. - theoretische und rechtliche Grundlagen - Studienlage zur Frührehabilitation nach Schlaganfall - praktische Ideen für Therapiemöglichkeiten im und um das Bett - Fallbeispiele - Fazit und Abschlussgespräch Mit: Johanna Heinold	49 2025 ggf. zzgl. 19% MwSt. direkt zum Kurs
16.10.25 18:15 - 19:15	Geriatrie - Glücklich ...auf der Straße! [2FP] Mobilität ist für viele Betätigungen im Alltag unverzichtbar. Anhand von Fallbeispielen zeige ich, wie es möglich ist klientenzentriert das passende Vorgehen und das passende Hilfsmittel zu finden. - Befunderhebung und Herausfinden des Betätigungsanliegens "Mobilität" - Motivierende Zielsetzung mit Meilensteinen - geeignetes Vorgehen inklusive Hilfsmittelversorgung - Evaluation - Fazit und Abschlußgespräch Mit: Maren Meys	49 2025 ggf. zzgl. 19% MwSt. direkt zum Kurs
16.10.25 18:30 - 19:30	Die Schulter-15 Minuten funktionelle Therapie der Schulter [2FP] Das Zentrum ist die Gestaltung einer effektiven funktionellen Vorbereitung im Hinblick auf die nachfolgenden alltagsorientierten Aktivitäten. Mit dieser gleichberechtigten Zweigleisigkeit in einer halbstündigen Zeitspanne erreichen wir die effektivsten Ergebnisse. Weder kompensatorische Therapiestrategien allein, noch ausschließlich adaptive Verfahren zeigen dieselben positiven Ergebnisse; insbesondere mit Blick auf das meist multifaktorielle Geschehen bei erkrankten Schultern. - Intro: Erheben des funktionellen Status - Mobilisation von Scapula und Clavicula - Muskel- und Faszientechniken für Schultergürtel, Ober- und Unterarm - Behandlungsbeispiele - Fazit und Abschlussgespräch Mit: Sabine Bühler	49 2025 ggf. zzgl. 19% MwSt. direkt zum Kurs
17.10.25 10:00 - 16:00 18.10.25 09:00 - 13:00 (Dauer: 2 Tage)	Training der Feinmotorik bei erwachsenen hirnverletzten Menschen [12 FP] Das Training hochautomatisierter Handmotorik setzt bei den Betroffenen voraus, dass sie bereits erste Handgriffe im Prinzip beherrschen, diese jedoch für einen unkomplizierten und beiläufigen Alltagseinsatz noch nicht ausreichen. Hierfür werden sowohl Top-down- als auch Bottom-up-Strategien benötigt. Dazu bedarf es neben übender Verfahren zusätzlich edukativer Ansätze in der Transferphase des sensomotorischen Trainings.Nach kurzer Einführung in Definition, Abgrenzung und Befundaufnahme erlernen Sie systematische Trainingskonzepte für die Therapie von feinmotorischen Basis- und Aufbaufertigkeiten. Hierfür stehen Therapiematerialien und Videobeispiele zur Analyse zur Verfügung. Den Abschluss des Seminars bilden edukative Therapieansätze sowie, die Trainierbarkeit feinmotorischer Impairments in Einzel- und Gruppentherapie und die Dokumentation. - Auswählen und Anwenden der dargestellten Therapiestrategien und Befundaufnahmeverfahren - Identifizieren und Implementieren von übenden Verfahren im häuslichen Umfeld - Auswählen und Anwenden von impairmentbezogenen und betätigungsbezogenen Therapiestrategien - Einsetzen edukativer Therapielemente im Rahmen von übenden Strategien Mit: Kirsten Minkwitz	250 2025 ggf. zzgl. 19% MwSt. direkt zum Kurs
19.10.25 10:00 - 17:00 20.10.25 09:00 - 14:00 (Dauer: 2 Tage)	Neglect und Apraxie - therapeutische Strategien [12 FP] Diese speziellen Phänomene finden sich häufig parallel zu sensomotorischen Einschränkungen nach erworbener Hirnverletzung. Sie beeinflussen die Bedingungen der körperbezogenen sensomotorischen Therapie wie auch das kompensatorische Alltagstraining und das generelle Lernverhalten der Betroffenen erheblich. Neben Phänomenologie und Befunderhebung stehen alltagspraktische Behandlungsstrategien im Vordergrund. In Zuordnung zu den verschiedenen Awarenessstadien, in denen sich die Klienten befinden, werden unterschiedliche Verfahrensweisen vorgestellt. Dabei stehen sowohl durch Studien als auch empirisch geprüfte Strategien mit alltagsnahen Materialien für die übende Therapie zur Verfügung. Anschließend bilden bewährte kompensatorische Strategien für eine erfolgreiche Alltagsbewältigung bei persistierendem Problem den Schlusspunkt des Seminars. - Auswählen und Anwenden der dargestellten Therapiestrategien und Befundaufnahmeverfahren - Identifizieren und Implementieren von übenden Verfahren im häuslichen Umfeld - Auswählen und Anwenden von awarenesangepassten und betätigungsbezogenen Therapiestrategien	*250* *2025 ggf. zzgl. 19% MwSt.* *direkt zum Kurs*

	- Einsetzen edukativer Elemente für die Angehörigenbegleitung Mit: Kirsten Minkwitz	
21.10.25 16:00 - 17:00	Hemianopsie - Therapie in der frühen Phase [2FP] Die Bedeutung einer Hemianopsie für die Betroffenen wird häufig unterschätzt, obwohl sie große Auswirkungen auf ihren Alltag und ihre Teilhabe hat. In den frühen Phasen eines Krankenhausaufenthaltes und der Rehabilitation "fallen" Klienten mit Hemianopsie oft durch unser Reha-System. Hier gebe ich Beispiele und einen Überblick über ergotherapeutische Interventionsmöglichkeiten in der frühen Phase des Schlaganfalls, wie beispielsweise Explorationstraining und Sakkadentraining. - ergotherapeutische Interventionsmöglichkeiten in der frühen Phase - Explorations- und Sakkadentraining - Eigentrainingsaufbau - Erarbeiten erster Mobilität auf Stationsebene - Fazit und Abschlussgespräch Mit: Ralf Lehnguth	49 2025 ggf. zzgl. 19% MwSt. direkt zum Kurs
21.10.25 17:30 - 18:30	Hemianopsie - Therapie in der späten Phase [2FP] In den ersten Zeiten des Krankenhausaufenthaltes und der Rehabilitation lernen Menschen mit Hemianopsie oft nur einfache Strategien zur Kompensation des Defizits. Viele der hier geübten Inhalte können nur begrenzt und unsicher in dem gewohnten Umfeld und in neuen Situationen umgesetzt werden. Es bieten sich neben dem kompensatorischen Ansatz viele weitere therapeutische Interventionen (restitutiver Ansatz, kognitive Strategien) und ein ausführliches Erarbeiten von Eigentraining an. - Abgrenzung zu anderen zentralen Sehstörungen - Überblick über ergotherapeutische Interventionsmöglichkeiten, Maßnahmen und Verhaltensweisen - Fazit und Abschlussgespräch Mit: Ralf Lehnguth	49 2025 ggf. zzgl. 19% MwSt. direkt zum Kurs
21.10.25 18:00 - 19:00	Parkinson - Handgeschicklichkeit für den Alltag+Beruf fördern [2FP] Im privaten wie auch im beruflichen Kontext ist feinmotorisches Hantieren gefragt. Doch was geschieht, wenn die Dinge nicht mehr so leicht von der Hand gehen? Eine häufige Folge ist die Vermeidung solcher Aktivitäten, damit einhergehend mitunter auch Frust oder vermehrter Stress bei der Arbeit.Für Menschen mit gestörter Feinmotorik bei Parkinson vermitteln wir hier Umgangsmöglichkeiten, praktische Tipps und Übungsideen. - Intro: Welchen Einfluss haben Symptome wie Tremor, Bradykinese und Rigor auf die Feinmotorik? - Mit welchen alltäglichen und beruflichen Problemen sind Betroffene konfrontiert? - Checkliste zur Befundaufnahme - Symptombezogene Probleme und kompensatorische Umgangsmöglichkeiten im Alltag - Wiederherstellende und kompensatorische Ansätze: Besonderheiten des parkinsonspezifischen Geschicklichkeitstrainings und Einsatz von Hilfsmitteln zum Erleichtern des feinmotorischen Hantierens - Übungsbeispiele für die Therapie und Eigentrainings - Fazit und Abschlussgespräch Mit: Anja Kirchner	49 2025 ggf. zzgl. 19% MwSt. direkt zum Kurs
21.10.25 20:00 - 21:00	Der N. Radialis - was "fallt" da auf? [2FP] Wie erkennt man eine Problematik im Bereich des N. Radialis? Welche therapeutischen Interventionen kann ich bei Fallhand anbieten? Welche Schienen kann ich meinem Betroffenen anbieten? - Anatomie und Physiologie des Nervus Radialis - Rasches Assessment in der Praxis - Welche Schienen passen zu dem klinischen Bild - Aktive und passive Therapiemaßnahmen - Instruktion in der Eigenbehandlung und im Umgang im Alltag des Betroffenen - Fazit und Abschlussgespräch Mit: Bettina Regenfelder	49 2025 ggf. zzgl. 19% MwSt. direkt zum Kurs
22.10.25 16:00 - 17:00	Morbus Dupuytren - prä- und postoperatives Management [2FP] Die dupuytren´sche Kontraktur ist die häufigste gutartige Erkrankung der Palmaraponeurose, die unbehandelt zu massiven funktionellen Störungen in den ADL der Betroffenen führen kann. Differenzierung der Symptomatik und evidenzorientierte Anwendung konservativer Methoden stehen im Vordergrund dieses Webinars. - Grundlagen Mb. Dupuytren und Mb. Ledderhose - Überblick konservativer Behandlungsmethoden vor OP-Indikation - dos & don´ts postoperativ - adäquate Orthesenversorgung - Betroffenenedukation - Fazit und Abschlussdiskussion Mit: Johanna M. Passer	49 2025 ggf. zzgl. 19% MwSt. direkt zum Kurs
22.10.25 17:45 - 18:45	Korsakow - ergotherapeutischer Leitpfad [2 FP] Für die lösungsorientierte Alltagsgestaltung Korsakowbetroffener stelle ich hier Therapieideen und -methoden in Videobeispielen vor. Dieses Webinar vermittelt praxisbezogen mögliche Therapieinhalte sowohl in der Einzel- als auch in der Gruppentherapie. Es zeigt Wohnformen für Korsakow-Erkrankte und ergotherapeutischen Aufgaben darin und thematisiert zum Abschluss das Thema Resilienzunterstützung und besondere Bedarfe der Therapeut:innen. - Wohnformen für Korsakow-Erkrankte - Ergotherapeutische Zielsetzung - Allgemeine Behandlungsgrundsätze & not to does - Therapiemittel und -methoden mit Videobeispielen - Resilienz der Therapeutin - Fazit + Abschlussgespräch Mit: Ann-Kathrin Blank	49 2025 ggf. zzgl. 19% MwSt. direkt zum Kurs
22.10.25 19:00 - 20:00	*Kognitionstraining mittels Apps+Co. [2FP]* *Mobile Telefone, Tablets und ihre Apps sind aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Seit mehreren Jahren propagieren verschiedene Anbieter Hirnleistungstrainings mittels Apps und versprechen Großes. In diesem Webinar schauen wir, welche Apps sich zur Aktivierung oder gar zum Hirnleistungstraining nach neurologischen Ereignissen oder bei degenerativen Erkrankungen anbieten. Wir analysieren, welche kognitiven Fähigkeiten durch das Training mit den Apps (und ihrer einzelnen Spiele) trainiert werden können. Gleichzeitig gebe ich einen Überblick, wie ein Trainingsaufbau aussehen kann und diskutiere das Vorgehen, wenn die Apps als Heimprogramm genutzt werden sollen.*	*49* *2025 ggf. zzgl. 19% MwSt.* *direkt zum Kurs*

	- kurzer Blick in die Wissenschaft zu App-basiertem Kognitionstraining - welche Apps trainieren welche Hirnfunktionen - wie bauen wir das Training auf - wie soll ein Heimprogramm aussehen Mit: Beatrice Lindauer	
23.10.25 18:00 - 19:00	Palliative Care - Mini Aktivitäten Ansatz im Einsatz [2 FP] In diesem Webinar erfahren Sie, weshalb der Mini Aktivitäten Ansatz (MAA) für schwerkranke Menschen geeignet ist und Sie bekommen Anregungen und Beispiele für die praktische Anwendung. - Intro: Weshalb der Mini Aktivitäten Ansatz (MAA) in der Palliative Care gut passt - Inhaltliche Vorstellung des MAA - Praktische Beispiele bei palliativen Patienten - Vor - und Nachteile - Fazit und Abschlussdiskussion Mit: Maya Giron	49 2025 ggf. zzgl. 19% MwSt. direkt zum Kurs
23.10.25 19:30 - 20:30	Palliative Care - Achtsamkeit in der ergotherapeutischen Arbeit [2 FP] In diesem Webinar zeige ich verschiedene achtsamkeitsbasierte Interventionsmöglichkeiten (in Kombination mit Betätigung, Bewegung, Atmung und Konzentration) die ich im palliativmedizinischen Setting anwende. Und: Weshalb es für eine achtsame Haltung nie zu spät ist. - Intro: Vorstellung des Inhalts und des Ursprungs des Begriffs "Achtsamkeit". - für welche Betroffenen ist das Konzept geeignet? Kontraindikationen? - Mögliche Therapieideen für die Praxis - verschiedene Achtsamkeitsübungen für die Praxis - Umgang mit physischen, kognitiven und psychischen Einschränkungen - Achtsamkeit als therapeutische Haltung - Fazit und Diskussion Mit: Maya Giron	49 2025 ggf. zzgl. 19% MwSt. direkt zum Kurs

Alle Webseminare mit **Teilnahmebescheinigung** und **Fortbildungspunkte**n live mit der Referentin über **ZOOM**, mit **Handout** im Vorab-Download sowie **Dokumentation**sbögen, **Arbeitsmaterial**ien und/oder den **Praxisvideos** im **Videoportal** nach dem Kurs für sechs Tage...Wir freuen uns auf Sie...und bis dann...

ErgoWebinar - Sandstrasse 16 - 30167 Hannover - Mail: buero@ergowebinar - Web: ErgoWebinar.de